

Pfarrbrief KATHOLISCHE KIRCHE ESCHWEILER

Pfarrei Hl. Zwölf Apostel

Ausgabe für die Gemeinde St. Bonifatius Dürwiß

Juni 2026

Gebet ist ein Imperativ



Volker Pispers zitierte vor Jahrzehnten „Nehmt alles, was ihr habt, und gebt es den Armen“. (Lk 12,33) Und spottete: „Guter Witz, damit sind die Kollegen seit 2000 Jahren auf Tournee.“

Als ich mal sagte, dass Kirche sich mehr um das Thema der Obdachlosigkeit kümmern könnte, meinte ein Kollege, ein Obdachloser hätte mal an die Statue eines Ortsheiligen gepinkelt; um „solche Menschen“ kümmere er sich nicht. Case closed. Und ich bin bis heute zornig.

Drei Blickwinkel:

Blick 1 „Dringlichkeit“: Obdachlose sterben zwei bis fünfmal schneller als Nicht- Obdachlose, Suizide sind bei Ihnen siebenmal wahrscheinlicher. Straftaten gegen Obdachlose haben sich innerhalb von 15 Jahren verdreifacht. Es geht buchstäblich um Leben und Tod.

Blick 2 „Konzept“: Es gibt seit den 90er Jahren ein Umdenken: Statt „Erst musst Du Deine Sucht loswerden, danach bist Du würdig, eine Wohnung zu beziehen“ heißt es „Housing First: Du hast ein Zuhause. Eine Meldeadresse. Du hast Würde. Und Du bekommst Hilfe.“ So ein Projekt gibt es z.B. seit 2020 in Köln – mit ökumenischer Unterstützung. Dort bekamen über 20 Menschen eine Wohnung. Seitdem: kein Mietrückstand, keine Sachbeschädigung, keine Kontaktabbrüche zur Sozialarbeit. Die neuen Mieter fanden Wege gesund zu werden, Süchte zu bekämpfen. Sie fanden ein für sie selbst wertvolleres Leben. Und sowohl die erfolgreiche Integration in die Nachbarschaft als auch in den Arbeitsmarkt geschehen mit keinem anderen Projekt der Wohnungslosenhilfe so schnell. In ganz Deutschland gibt es 50 solcher Projekte.

Blick 3 „Finanzen“: Taylor Swift spendete nach ihrer England-Tournee einen so großen Teil ihrer Einnahmen, dass jede der 1400 Tafeln Englands einen deutlichen Unterschied merkte. Mehrere Stellen meldeten, dass Sie ihren Jahresbedarf gedeckt sahen und somit Geld „über“ hatten, um Ihre Arbeit zu optimieren.

Ich weiß keine präzisen Zahlen für Eschweiler. Aber aus dem Prozess für Kirchliches Immobilienmanagement 2011 kenne ich Erhaltungskosten für vergleichbar große Kirchen und gehe daher davon aus: Der Erhalt und das Betreiben aller Kirchen in Eschweiler kostet jährlich einen gigantischen Betrag im mindestens sechsstelligen Bereich. Seit 2011 werden bei Bauschäden nicht mehr alle Kirchen vom Bistum bezuschusst. Ich habe keine Absicht konkrete Kirchen zu schließen. Aber im Gegenüber von Armutsbetroffenheit und Steinhausfinanzierung werde ich parteiisch. Würde man z.B. nur noch die Hälfte der Kirchen finanzieren, stünden jedes Jahr sechsstellige Beträge zur Verfügung. Wie viel könnte man damit Menschen konkret helfen - statt nahezu ungenutzte Gebäude zu erhalten. In Schlebusch bei Leverkusen hat man in einer Kirche Wohnungen für Obdachlose eingerichtet, da ist die Weiternutzung des Raums direkt mit gesichert. Wir kommen nicht daran vorbei: Wir müssten etwas angehen, was auch schmerzlich sein wird.

Sonst würde Volker Pispers recht behalten. Und das kann ja nun wirklich keiner wollen.

Tobias Kölling, Pastoralreferent

Foto: © Tobias Kölling

Fronleichnam in der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel



Foto: Sarah Frank – „pfarrbriefservice“

Nach dem schönen Fronleichnamsfest im letzten Jahr laden wir Sie auch in diesem Jahr zur feierlichen Fronleichnamsmesse mit anschließender Prozession ein.

Gemeinsam wollen wir das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi begehen und unseren Glauben sichtbar in die Welt tragen.

Datum: 4. Juni 2026 um 10:00 Uhr

Ort: Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH, Aachener Straße 87

Die Heilige Messe wird im festlichen Rahmen gefeiert und durch den großen gemeinsamen Projektchor musikalisch begleitet.

Im Anschluss ziehen wir in einer Prozession, begleitet von Gebet und Gesang, an der Inde vorbei zum ehemaligen Standort der Kirche St. Michael.

Dort wird durch das Haus St. Josef ein Segensaltar errichtet.

Wir freuen uns besonders über die Teilnahme von vielen Kommunionkindern, Schützen und Gemeindemitgliedern.

Im Anschluss ziehen wir wieder zurück zur Caritas, um dort bei Getränken und Snacks ein Fest der Begegnung zu feiern

Lassen Sie uns diesen besonderen Tag gemeinsam in Freude, Dankbarkeit und im Glauben erleben.

Besonders freuen wir uns, dass wir die Räume der CBW gerade in ihrem 50. Jubiläumsjahr besuchen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen im Namen der Leitung,
Das Vorbereitungsteam

„Perspektive tanken“



„**Perspektiven tanken**“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zu hören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen.

Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat. Das nächste zweistündige Treffen ist am **Sonntag, 07.06.2026** im Bonifatius-Forum in Dürwiß, Bonifatiusstraße 26 zum Thema **„Intuition und Bauchgefühl“**
Christoph Graaff, Georg Jost

Seniorenachmittage im Bonifatiusforum

Herzliche Einladung, jeweils dienstags um 15:00 Uhr im Bonifatiusforum:

- 16.06. Seniorenachmittag
 - 04.08. Seniorenachmittag
 - 08.09. Seniorenachmittag
 - 13.10. Seniorenachmittag (Oktoberfest)
 - 10.11. Seniorenachmittag
 - 15.12. Seniorenachmittag (Weihnachtsfeier)
- Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.*

Katholische Frauengemeinschaft Dürwiß

Herzliche Einladung zu den **Marienandachten** in der Kapelle (Grünstraße), jeweils dienstags um 18:00 Uhr:
02.06., 07.07., 04.08., 01.09. und 06.10.2026.

Donnerstag, 25.06., 18:00 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei Bowle und Knabberereien im Bonifatiusforum.
Telefonische Anmeldung bitte bis zum 12.06.2026 bei Eva Oelke (54404) oder Birgit Wings (54260)

Mittwoch, 15.07., 15:00 Uhr: Besinnlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Bonifatiusforum.
Telefonische Anmeldung bitte bis zum 07.07.2026 bei Eva Oelke (54404) oder Birgit Wings (54260)

Tag der Ehejubiläen in Eschweiler 2026

Am **Sonntag, 28.06. 2026** findet in Eschweiler wieder der Tag der Ehejubiläen für Eschweiler statt.

Wir beginnen mit der Festmesse um **11:00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius** und feiern im Anschluss weiter in der Festhalle Dürwiß.

Eingeladen sind alle Ehepaare, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern. Entsprechende Anmeldeformulare sind in den katholischen Gemeindebüros noch erhältlich oder können im Internet unter www.katholisch-eschweiler.de heruntergeladen werden.

Neuer Trauergesprächskreis

An vier Terminen im Juni trifft sich wieder ein Trauergesprächskreis unter Begleitung von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler. Der Kurs ist gedacht für alle, die einen nahestehenden Menschen durch den Tod verloren haben und sich in der Situation der Trauer mit anderen austauschen möchten.

Die Gespräche sollen helfen, besser mit der Trauer leben zu lernen und für sich selbst wieder neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Es soll Raum sein, in dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sein dürfen, wie sie sich gerade fühlen. Wir wollen miteinander sprechen oder auch schweigen. Inhaltliche Impulse werden Anregungen geben, besser verstehen zu lernen, was im Prozess der Trauer geschieht. Vielleicht werden Sie dabei erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen.

Ort: Pfarrhaus St. Peter und Paul, Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler

Zeit: 08. / 15. / 22. / 29. Juni 2026 jeweils montags von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Da die Treffen eine thematische Einheit bilden, wird die Teilnahme an allen 4 Terminen vorausgesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis eine Woche vor Beginn bei Sr. Martina:

schwester.martina@eschweiler-kirche.de oder Telefon 02403 8396559.

„Zwölfbotentag“ am 15. Juli 2026

Patrozinium – Hl. Zwölf Apostel – Zwölfbotentag Mittwoch, 15.07.2026

Herzliche Einladung zum ersten Patrozinium der neuen Pfarrei Heilige Zwölf Apostel

Mehr als ein halbes Jahr ist nun seit der Gründung der neuen Pfarrei Heilige Zwölf Apostel vergangen. Am Mittwoch, 15.07.2026 feiern wir nun unser erstes Patrozinium im Rahmen der Heiligen Messe um 18:00 Uhr in

Dürwiß St. Bonifatius.

Im Anschluss gibt es bei Kaltgetränken und leckeren Speisen die Möglichkeit zur Begegnung auf dem Hof des Bonifatius-Forums (Bonifatiusstr. 26, 52249 Eschweiler). Hierzu möchten wir Sie gerne einladen.

Der Tag erinnert an die Aussendung der zwölf Apostel nach der Himmelfahrt Christi, um das Evangelium auf der gesamten Erde zu verkünden. Diese Universalität spiegelt sich auch in unserem pastoralen Raum wider, in dem verschiedene Erfahrungen und Lebenswelten integriert sind.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einige gesellige Stunden zu verbringen.

Heimbach-Bruderschaft Hastenrath / Nothberg

Einladung zur Wallfahrt nach Heimbach am Samstag, 04.07. sowie Sonntag, 05.07.2026.

Am ersten Juliwochenende d.J. findet die alljährliche Wallfahrt nach Heimbach statt. Hierzu lädt die Heimbacher Bruderschaft Hastenrath – Nothberg wieder alle Mitglieder sowie interessierte Mit-Wallfahrer oder Neu-Wallfahrer herzlich ein. Der Ablauf ist wie folgt:

Freitagabend 03.07.2026 (Vorabend):

17:00 Uhr: Gemeinsame Messe in St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 04.07.2026

Treffen ab 05:00 Uhr an der Pfarrkirche St. Wendelinus Eschweiler-Hastenrath. Nach einer kurzen Andacht startet die Prozession:

ca. 05:30 Auszug

ca. 08:30 Frühstückspause in Großhau

ca. 11:45 Mittagspause in Schmidt

ca. 14:50 Einzug in Heimbach

Sonntag, 05.07.2026

Treffen ab 6:45 vor der Kirche in Heimbach – Hengebachstraße:

07:00 Auszug aus Heimbach

ca. 08:45 Frühstückspause in Schmidt

ca. 12:00 Mittagspause in Großhau

ca. 16:00 Einzug zur Abschlussandacht in der Pfarrkirche St. Wendelinus Hastenrath Im vergangenen Jahr hat erstmalig eine Rad-Pilgergruppe, die die Strecke zu Fuß nicht bewältigen können, die Fußpilger begleitet. In diesem Jahr planen wir, diese Form der Teilnahme an der Wallfahrt bei entsprechendem Interesse per Fahrrad wieder anzubieten. Geplant ist wei-

ter, dass die Fahrradpilger unter fachkundiger Führung die Pilgerroute abfahren und sich an vorher festgelegten Punkten mit der Fußpilgern zum gemeinsamen Gebet sowie zu den Pausen treffen.

Für diejenigen, die in Heimbach übernachten, steht ein Transportfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung (an beiden Tagen).

Zur Vorbereitung der Wallfahrt bitte wir alle Interessierten um eine kurze Teilnahme- Rückmeldung bis 28.06.2026.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Renate Velden: Tel. 02403 34577 Peter Stommel: Tel. 02403 15840

Wir sind auch direkt per E-Mail erreichbar:

heimbacher.bruderschaft.1804@gmail.com

Einladung zur Rad-Wallfahrt nach Kevelaer

Auch in diesem Jahr startet die 10. Rad-Wallfahrt von Montag, 24.08. bis Donnerstag, 27.08.2026 in den Marienwallfahrtsort Kevelaer.

Der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrtszeit 2026 lautet: „Raum geben“.

Die Radtour führt durch Feld und Flur über ausgesuchte Rad- und Wanderwege. Die beiden Tagesstrecken auf dem Hin- und Rückweg betragen unter Einhaltung einer Vielzahl von Pausen jeweils ca. 75 km und 40 km. In verschiedenen Kirchen werden kurze Impulse und Gedanken zur Wallfahrt angeboten. Stille Momente werden sicherlich nicht ausgelassen. Mittwochs treffen sich die Radpilger mit allen Pilgern aus der Stadt Eschweiler, die zu Fuß, per Bus oder Pkw angereist sind, um 10:00 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius Kevelaer, um anschließend zum Gnadenbild zu ziehen.

Ein begleitender Kofferservice sorgt für ein unbeschwertes Radfahren. Hotelübernachtungen sind in Lobberich (Hin- u. Rückfahrt) und Kevelaer vorgesehen. Machen Sie sich mit uns, dem Initiativkreis „St. Marien-aktiv“, auf den Weg. Es erwartet Sie ein Radfahrvergnügen der besonderen Art.

Sollten Sie Interesse haben und nähere Informationen wünschen, so melden Sie sich bitte bis Donnerstag, 18. Juni 2026 im Gemeindebüro Bergrath, Pfarrer- Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 02403 9611840, Rad-Wallfahrt Kevelaer, an.

Zu einem ausführlichen Vorbereitungsgespräch, in dem alle Einzelheiten besprochen und entsprechende Informations-Merkblätter verteilt werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.

„Save the date“: 25. September 2026

Es ist Zeit, einmal **Danke zu sagen!**

Die Kirchengemeinde Hl. Zwölf Apostel lädt alle Ehrenamtlichen zu einem großen, gemeinsamen Fest am Freitag, 25.09.2026 ein. Nähere Informationen folgen.

Apostel



Im Januar sind wir alle eingezogen in das neue gemeinsame Gebäude „Hl. Zwölf Apostel“. Sich in einem neuen Zuhause zurecht zu finden und rundum wohl zu fühlen, das braucht für den einen mehr, für die andere weniger Zeit – ich kann das aus eigener Erfahrung gerade bestätigen.

Um das „Einleben“ im gemeinsamen Haus der Eschweiler Pfarrei etwas zu erleichtern, haben wir im Mai-Pfarrbrief begonnen, die zwölf Apostel, die unserer Eschweiler Pfarrei den Namen geben, näher zu betrachten. Mit Petrus und Paulus folgen in dieser Ausgabe die nächsten beiden Apostel.

Herzlichen Dank an Alfred Wings und an die zahlreichen AutorInnen der anderen Artikel, die uns diese besonderen Jünger Jesu vorstellen.

Michael Datené, Pfr.

Simon Petrus

Jesus berief Simon mit seinem Bruder Andreas zu seinen Jüngern. Er wird als zentrale Figur in der frühen Kirche verehrt. Jesus verlieh ihm bei seiner Berufung zum Apostel den Namen Petrus, was so viel bedeutet wie „Fels“. Jesus übertrug ihm Verantwortung, in dem er sagte: „du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.“ Auf einem Mosaik im Aachener Dom wird Simon Petrus mit mehreren Schlüsseln in der Hand dargestellt, Jesus soll ihm die Schlüssel zum Himmel übergeben haben.

Unmittelbar vor der Kreuzigung Jesu hatte Petrus schwache Momente, als er dreimal leugnete, dass er dessen Anhänger sei. Dafür schämte er sich sehr. Nach dem Tod Jesu am Kreuz gehörte er zu den ersten Zeugen der Auferstehung. Nach der Himmelfahrt übernahm Petrus eine führende Rolle und vollbrachte in Jerusalem ein Wunder, als er einen Gelähmten im Tempel heilte und die Botschaft von der Auferstehung verkündete. Dieses Wunder war ein zentrales Zeichen für die Bevollmächtigung der Apostel durch den Heiligen Geist nach Pfingsten.

In der Folge reiste er in viele Länder, gab mutig Zeugnis von seinem Glauben und war ein Pionier für die Öffnung der Kirche für die Heiden. So kam er auch nach Rom, um dort das Evangelium zu verkünden. Nach dem großen Brand von Rom eskalierte die Christenverfolgung unter Kaiser Nero. Petrus erlitt den Märtyrertod. Auf seinem Grab wurde später der Petersdom errichtet. Petrus gilt als Gründer und Haupt der Kirche von Rom. Alle Päpste sind Nachfolger Petri.

Ich bewundere den Mut von Simon Petrus, die ihm übertragene Verantwortung angenommen zu haben. Er ging neue Wege, stand für das Gute ein und vertrat seinen Glauben, auch da, wo es mehr als nur unbequem war. Ein bisschen mehr Mut im Alltag auch in unserer neuen Pfarrei wünsche ich uns allen.

Alfred Wings

Engpässe bei den Sonntagsmessen

In den vergangenen sieben Jahren haben uns sehr an die Gottesdienstordnung für die ganze Stadt Eschweiler gewöhnt. Wir hatten das Glück, dass nur ganz wenige Messen ausfallen mussten.

Aber schon 2019 hatten wir bei der Vereinbarung dieser gemeinsamen Gottesdienstordnung für ganz Eschweiler einen Blick auf zukünftige Krisenzeiten drei „garantierte“ Eucharistiefiern am Wochenende benannt: Bergrath, St. Peter und Paul und Dürwiß. Das Wort „garantiert“ bedeutet, dass diese drei Messen auch in dem Notfall stattfinden werden, wenn nur ein einziger Priester alleine vor Ort in Eschweiler sein könnte. Da aber zumeist mehr als nur ein Priester vor Ort war und ist, konnten wir das Angebot der drei „garantierten“ Messen zusätzlich „anreichern“ mit weiteren Sonntagsmessen im 14-tägigen Wechsel.

Nun hat es in den letzten Monaten mehrere Veränderungen im Kreis der Priester in Eschweiler gegeben: Pfr. Weishaupt ist nach Aachen gegangen, Pfr. Häckler wird zunehmend in der ganzen Städteregion in Anspruch genommen, Pfr. Hennes hat mit seinem 70. Geburtstag darum gebeten, aus dem regelmäßigen Zelebrationsdienst auszuscheiden, Pfr. Graaff ist seit April als Schulseelsorger am Pius-Gymnasium Aachen tätig.

Das hat zur Folge, dass es immer wieder mal zu Engpässen in der regulären Gottesdienstordnung kommen wird.

Ganz konkret müssen z.B. am Wochenende 20. und 21. Juni 2026 mehrere Sonntagsmessen ausfallen: die beiden Vorabendgottesdienste in Pumpe-Stich und Hüheln sowie die Sonntagsmesse in Hastenrath können nicht stattfinden. In St. Barbara und in St. Wendelinus gibt es aber am darauffolgenden Montag die regulären Werktagmessen, in St. Johannes Baptist. ist

am Dienstag vorher die normale Werktagmesse. Auch die Vorabendmessen im SBZ, San-Antonius-Hospital und in Bergrath am 20.6.2026 sowie die Sonntagsmessen in St. Jöris, St. Peter und Paul, Hehrlath, Dürwiß und Röhe am 21.6.2026 können wie geplant stattfinden. Es gibt also zahlreiche Ausweichmöglichkeiten sowohl vor Ort (wenn auch einem anderen Tag) als auch am gleichen Termin (dafür aber an einem anderen Ort).

Zudem sind wir sehr dankbar, dass durch den hervorragenden Einsatz von Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern vor Ort einige dieser ausfallenden Messen aufgefangen und durch eine Wortgottesfeier ersetzt werden können. Darüber freuen wir uns sehr.

Leider wird es in Zukunft noch öfter vorkommen, dass Eucharistiefeiern nicht stattfinden können – und vielleicht wird es auch nicht immer eine entsprechend große Palette an Alternativ-Messen geben. Dennoch bin ich der Ansicht, dass wir grundsätzlich an der bisherigen Gottesdienstordnung festhalten können und sollen. Dabei hoffe und vertraue ich auf das Verständnis aller Beteiligten in unserer Pfarrgemeinde Hl. Zwölf Apostel in Eschweiler.
Michael Datené, Pfr.

Gottesdienstordnung vom 01.06. – 05.07.2026

Dienstag, 2. Juni

18:00 Uhr **Andacht**
Anfacht im Kapellchen (Grünstraße)

Mittwoch, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga
18:00 Uhr **Heilige Messe**

Samstag, 6. Juni

Hl. Norbert
15:00 Uhr **Trauung**

Sonntag, 7. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis

11:00 Uhr **Heilige Messe**

Montag, 8. Juni

09:15 Uhr **Start-Gottesdienst „AusZeit“ Pro Futura**

Mittwoch, 10. Juni

09:15 Uhr **Start-Gottesdienst „AusZeit“ Pro Futura**
18:00 Uhr **Heilige Messe**

Freitag, 12. Juni, Heiligstes Herz-Jesu

Jk. A, L1: Dtn 7,6-11, L2: 1 Joh 4,7-16, Ev: Mt 11,25-30

09:15 Uhr Start-Gottesdienst „AusZeit“ Pro Futura

Sonntag, 14. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Ex 19, 2-6a, L2: Röm 5, 6-11, Ev: Mt 9,36 - 10,8

11:00 Uhr Heilige Messe

12:00 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 17. Juni

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

HI. Aloisius

Jk. A, L1: Jer 20,10-13, L2: Röm 5,12-15, Ev: Mt 10,26-33

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 24. Juni, Geburt des HI. Johannes des Täufers, Geburt des HI. Johannes des Täufers

Jk. A, L1: Jes 49,1-6, L2: Apg 13,16.22-26, Ev: Lk 1,57-66.80

18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Juni

Gemeindefest Röhthgen ab 17:00 Uhr

14:00 Uhr Trauung

Sonntag, 28. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis

HI. Irenäus

Jk. A, L1: 2 Kön 4,8-11.14-16a, L2: Röm 6,3-4.8-11, Ev: Mt 10,37-42, Gemeindefest Röhthgen

11:00 Uhr Heilige Messe zum Tag der Ehejubiläen

Mittwoch, 1. Juli

18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 4. Juli

Kollekte für den Heiligen Vater

11:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 5. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Sach 9,9-10, L2: Röm 8,9.11-13, Ev: Mt 11,25-30

Kollekte für den Heiligen Vater

11:00 Uhr Heilige Messe

J

**Der nächste Gemeindebrief, Juli 2026, erscheint am 01.07.2026.
Redaktionsschluss ist am 17.06.2026.**

Gemeindebüro St. Bonifatius

Dürwißer Kirchweg 1b Telefon: 02403 52356
52249 Eschweiler Fax: 02403 53854
 E-Mail: buero.duewiss@eschweiler-kirche.de
 Web: www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Kontakt

Pfarrer Michael Datené

02403 26097

www.katholisch-eschweiler.de

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Pfarrgemeinde „Hl. Zwölf Apostel“, Ausgabe für Eschweiler-Dürwiß

Herausgeber: Pfarrgemeinde „Hl. Zwölf Apostel“

Verantwortlich: Zaneta Hemmann & Norbert Hoersch, Gemeindebüro St. Bonifatius

Anschrift der Redaktion: Dürwißer Kirchweg 1b, 52249 Eschweiler,

Telefon: 02403 52356

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 500 Exemplare, gedruckt auf Naturschutzpapier

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Bonifatius-Bote“ erscheint monatlich.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.